

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Schulte (Menden) und der Fraktion DIE GRÜNEN

Erhöhte Strahlenbelastung in der Umgebung des THTR am 21. Mai 1986

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist der Bundesregierung bekannt, daß es am 21. Mai 1986 erst 17 Tage nach dem bisher bekannten Störfall zu einer wesentlich erhöhten radioaktiven Freisetzung aufgrund eines weiteren Unfalls im THTR gekommen ist?
2. Wie bewertet die Bundesregierung Messungen aus der Umgebung des THTR, die an diesem Tag eine 17fach höhere Bodenbelastung als am Tag vorher in der näheren Umgebung und 10- bis 14fach höhere Werte in Witten, Werl und Herdecke ergaben?
3. Ist es nach Meinung der Bundesregierung nicht dringend geboten, alle Meßergebnisse aus der Umgebung des THTR regelmäßig zu veröffentlichen, anstatt an der Geheimhaltungspolitik gegenüber der interessierten Öffentlichkeit festzuhalten?
4. Ist es nicht auch nach Meinung der Bundesregierung dringend geboten, in größerer Anzahl unabhängige Meßstellen in der Umgebung von Atomanlagen einzurichten?

Bonn, den 10. Juni 1986

Schulte (Menden)
Borgmann, Hönes, Volmer und Fraktion

